

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Dienstag, den 09.12.2014;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Singelmann jun., Walter

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift vom 29.09.2014
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2014
- 7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015
- 8) Friedhof Tramm
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Jürs ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Hanisch gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten nichtöffentlichen Sitzung gemeindliche Flächen meistbietend angeboten hat. Der Zuschlag für den Pachtvertrag ging an Herrn Holger Burmester.

3) Niederschrift vom 29.09.2014

Es erheben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 29.09.2014.

4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch berichtet, dass er die Straßenreparaturmaßnahmen im Roseburger Weg, verursacht durch die Maßnahme von 50-Hertz, im ersten Schritt nicht abgenommen hat. Die beauftragte Firma hat hier nachgebessert, so dass die Abnahme am 27.11.2014 erfolgte.

Der Gewässerunterhaltungsverband hat in seiner Versammlung am 02.12.2014 beschlossen, die Maßnahme an der Gethsbek im Jahr 2015 durchzuführen. Es wird keine EU-Förderung geben, so dass sich die Gemeinden Tramm und Roseburg, sowie der Gewässerunterhaltungsverband mit je 4.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

Herr Hanisch merkt kritisch an, dass auf dem Kinderspielplatz vermehrt freilaufende Hunde den Platz verunreinigen. Hundebesitzer mögen mit ihren Hunden andere Örtlichkeiten aufsuchen.

Frau Styck und Herr Schmidt haben erfolgreich die Lehrgänge „Führen einer Wehr“ abgeschlossen. Herr Hanisch bedankt sich bei beiden, die sie diese Lehrgänge vornehmlich in ihrer Freizeit ausgeführt haben und somit die Erstattung der Arbeitgeberkosten durch die Gemeinde entfällt.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2014

Beratung:

Herr Burmester stellt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 vor und zeigt die Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt auf.

Die Mehrausgaben werden über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 34.100 Euro abgedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2015

Beratung:

Herr Burmester verliest die Satzung und erläutert, dass 19.700 Euro aus der allgemeinen Rücklage in die Sonderumlage Abwasser umgebucht werden. Dieser Betrag stellt die Pflichtzuführung für die Abschreibungen dar.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich durch die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 30.000 €. Dies ist jedoch in erster Linie auf die verringerte Steuerkraft im Vergleich zu den Vorjahren zurückzuführen.

Bei der Ansatzgestaltung für den vorliegenden Haushaltsentwurf wurde sich an den Vorjahresansätzen orientiert.

Im Vermögenshaushalt ist die Erneuerung der Tore für das Feuerwehrgerätehaus mit 7.000 € vorgesehen.

Nach eingehender Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, die Auswirkungen der FAG-Reform und die Einnahmen im Abwasserbereich abzuwarten und im nächsten Jahr über eine evtl. Anhebung der Hebesätze zu beraten.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 270 v. H. in den Grundsteuern A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2015 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Friedhof Tramm

Beratung:

Herr Hanisch berichtet von einem Gespräch mit Frau Pastorin Gusek. Sie teilte ihm mit, dass die Friedhofsgebühren seit Jahrzehnten nicht angepasst wurden und die Unterhaltungsarbeiten am Friedhof nicht mehr finanziert werden können. Herr Hanisch bittet die Gemeindevertretung, die Personalkosten für die Pflegearbeiten (Rasen mähen und Hecke schneiden) durch Herrn Lübcke für einen begrenzten Zeitraum zu übernehmen. In dieser Zeit ist durch Gebührenerhöhung die Finanzierung dieser Aufgaben wieder sicherzustellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300,00 Euro im Jahr.

Herr Kommann bittet um ein vorheriges Gespräch mit der Pastorin, in der der Gemeindevertretung die Finanzlage offengelegt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Personalkosten für die Pflegearbeiten auf dem Friedhof für 3 Jahre zu übernehmen. Die Gemeinde bleibt mit der Kapellengemeinde über deren finanzielle Entwicklung im Gespräch.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Frau Volkening legt die Einwohnerentwicklung der Gemeinde Tramm für das Jahr 2014 vor. Bei 18 Zuzügen und 19 Wegzügen reduziert sich die Einwohnerzahl von 354 auf 353 Einwohner zum heutigen Stand.

Herr Hanisch berichtet, dass Herr Leißau zum 785jährigen Bestehen der Gemeinde Tramm im nächsten Jahr einen Bilderabend im Dorfgemeinschaftshaus durchführen möchte.

Herr Hanisch bedankt sich bei den Gemeindevertretern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er spricht ebenfalls seinen Dank aus bei allen fleißigen Helfern in der Gemeinde für ihr stetiges Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Heinrich Hanisch
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung